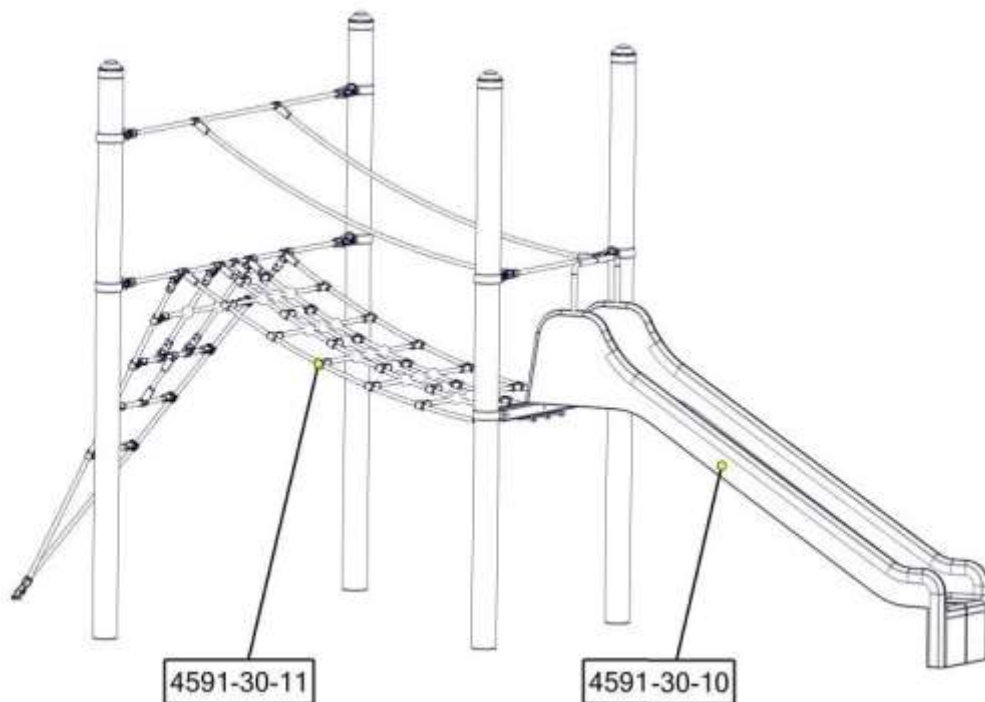


A Montageanleitung VARIO System Element 10 und Element 11, Art. 4591-30-10 und Art. 4591-30-11

Achtung! Nur die im Lieferumfang befindliche Montageanleitung für den Aufbau, Montage und Wartung des jeweiligen Gerätes verwenden!



Betreiber: _____

Standort: _____

Achtung!

**Bei diesem Gerät beträgt der Pfosten-Abstand 3,00 m (Achismaß).
Bei einer eventuellen Erweiterung mit anderweitigen Seil-Parcours-
Elementen (z.B. "Vario-Sytem 2,25m", "Dillenburg 3,00m", "Fun Parcours
3,00 m") ist der unterschiedliche Pfostenabstand zu beachten!**

Revisionshistorie

Revision 0 – 2007- 03-08

Erste freigegebene Version

Montageanleitung SP

Revision7 – 2020-11-30

Aufstiegsnetz hinzu FH

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2007 Huck Seiltechnik GmbH

Inhaltsverzeichnis

A	Montageanleitung VARIO System Element 10 und Element 11, Art. 4591-30-10 und Art. 4591-30-11	1
1	Einleitung Installation	4
2	Datenblatt VARIO System; Element 10 und Element 11, Art. 4591-30-10 und Art. 4591-30-11	5
	Spielgeräte-Norm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.....	6
3	Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	7
4	Erklärungen der Abkürzungen und Zeichen.....	10
5	Überprüfungen nach der Installation.....	19
B	Wartungsanleitung VARIO System Element 10 und Element 11, Art. 4591-30-10 und Art. 4591-30-11	19
6	Einleitung Wartung.....	21
7	Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten.....	22
8	Regelmäßige Wartungsarbeiten.....	24
9	Wartungsplan	26
10	Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten	27
11	1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten	27
12	1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten	27
13	Jährliche Hauptinspektionen.....	28
14	Wartungsprotokoll	29
15	Übergabebeleg	31

Tabellenverzeichnis

Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	7
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	8

1 Einleitung Installation

1.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3-1 u. 3-2) auf Vollständigkeit zu prüfen!

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
35614 Asslar/Berghausen
Tel. (06443) 8311-0
Fax (06443) 8311-79

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. (06443) 8311-0** erreichen.



Achtung

Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten! Siehe letzte Seite!



Achtung

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

2 Datenblatt VARIO System; Element 10 und Element 11, Art. 4591-30-10 und Art. 4591-30-11

1. 4591-30-10+11
Geräteraum : 3,85 x 3,05 m
Platzbedarf inkl. Sicherheitsbereich: 5,35 m x 7,10 m
Fallhöhe: 1,50 m
Gerätehöhe: 2,44 m

2. Vorgeschriebener Untergrund:

Bodenmaterial	Beschreibung mm	Mindestschich tdicke mm	Maximale Fallhöhe mm
Rasen/Oberboden			<= 1000*
Rindenmulch	20 – 80 Korngröße	400	<= 3000
Holzschnitzel	5 – 30 Korngröße	400	<= 3000
Sand	0,2 – 2 Korngröße	400	<= 3000
Kies	2 – 8 Korngröße	400	<= 3000
Andere Bodenmaterialien	Wie nach HIC geprüft	400	

***In Deutschland ist Rasen bis 1,50 m Fallhöhe zulässig.**

3. Name und Gesamtmaß des größten Geräte-Teils:
4 Stahlpfosten Ø 102 mm; Länge 3,40 m
4. Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:
Stahlpfosten (1 Stück) ~ 25,5 kg
5. Vorgesehene Altersgruppe: ab 4 Jahre
6. **Achtung! Gerät zum Einbetonieren**
Beton: C25/30
Betonbedarf: ~ 1,15 m³
Aushub- und Fundamentgröße (Gerät: 4591-30-11)
2 x 0,80 m lang x 0,80 m breit, Gesamttiefe 1,10 m inkl. 10 cm Sickerschicht.
1 x 0,80 m lang x 1,80 m breit, Gesamttiefe 1,10 m inkl. 10 cm Sickerschicht
Betonoberkanten gerundet.
Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 3 – 4! Bei weichen,
sandigen Böden entsprechend größer dimensionieren.
7. Aushub- und Fundamentgröße (Gerät: 4591-30-10)
1x 0,40 m lang x 0,70 m breit, Gesamttiefe 0,90 m inkl. 10 cm Sickerschicht
(bei Rutschenfuß: ohne Beton – siehe Hinweis: ASV!)
8. Montagezeit bei fertiger Einbetonierung der Stahlmasten:
ca. 45 Minuten (**pro Gerät!**). Benötigte Hilfskräfte: 2 Personen.
9. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der
Fa. Huck Seiltechnik GmbH
Adresse: Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
D-35614 Asslar/Berghausen
Tel. 06443/8311-0 • Fax. 06443/8311-79

- 10. Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass dieses Spielgerät nach der neuen Spielgeräte-Norm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.**

3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern






3.1 in Worten **(Achtung – Stückzahlangaben entsprechen 1 Gerät!)**

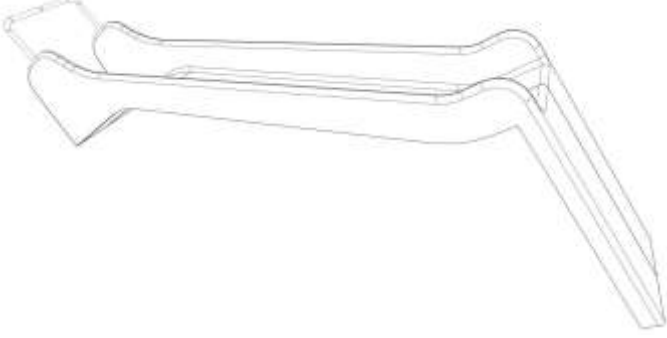
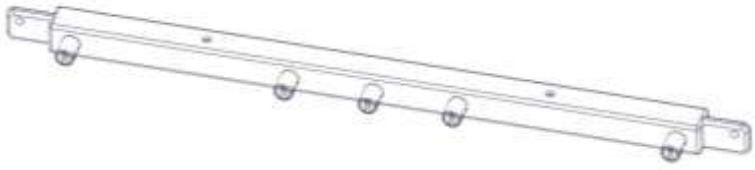
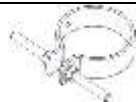






Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Pos.	Stückzahl	Element / Beschreibung	Größe	O.K.	Fehlt
1	4	Stahlpfosten	Ø 102 mm - 3,40 m lang		
2	4	Rote Abdeckkappen aus Kunststoff	für Ø 102 mm		
3	8	Rohrschellen mit Schloßschrauben und Stopmutter+ u-Scheibe	M10 x 40 mm lg.		
4	12	Selbstschneidende Schrauben	5,5 x 25 mm		
6	1	4591-30- 11 VARIO-Element 11 (Netzbrücke)			
10	4	Rohrschellen mit Gewindebolzen M10+ 2 Muttern			
(6a)	1	4591-30- 10 VARIO-Element 10 (Rutsche P.H. = 1 m)			
7	1	Traverse + Kettenadapter (vormontiert)			
10	4	Rohrschellen mit Gewindebolzen M10+ 2 Muttern			
11	2	Zylinderkopfschrauben	M10 x 70 mm lang		
12	2	U-Scheiben, DIN 125	für M10		
14	2	Hutstoppmuttern	M10		
15	5	Inbusschraube + Stopmutter	M6 x 20 mm		
16	1	VA – Kettenadapter für 6er Kette			
17	1	Fixanker	M12		

3.2 in Symbolen

Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Pos.	Stückzahl	Symbol
VARIO-Element 11, Art.-Nr. 4591-30-11		
1	4	 Ø 102 mm - 3,40 m lang
2	4	 für Ø 102 mm
3	8	 für Ø 102 mm
4	12	 5,5 x 25 mm
6	1	

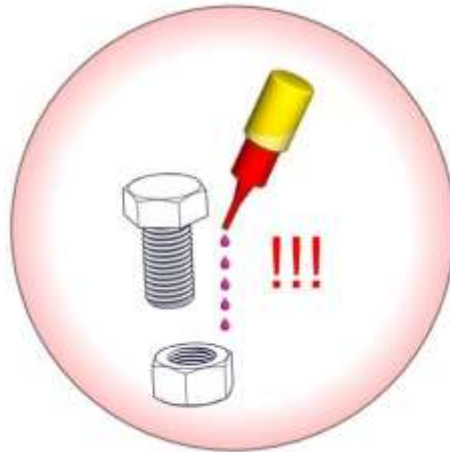
VARIO-Element 10, Art.-Nr. 4591-30-10		
(6a)	1	
7	1	 Traverse (Kettenadapter vormontiert)
10	4	 als Bodenanker
11	2	 M10 x 70 mm
12	4	 für M10
14	9	 Stoppmutter M10
15	5	 Inbusschrauben M6 x 20 mm + Stoppmutter M6
16	1	 VA – Kettenadapter für 6er Kette
17	1	 Fixanker M12

4 Erklärungen der Abkürzungen und Zeichen

AB	Die gesetzlich vorgeschriebenen Abbindefristen sind zu beachten!
AM	Achsmaß (Mitte-Mitte) Pfosten
ASV !	Erdreich ist schichtweise und unter ständigem Verdichten wieder einzubauen!
AkS!	Adapter immer mit der kurzen Seite nach unten!
H.3	Die Traverse ist fertig vormontiert
LM	Lichtes Pfostenmaß
D	Beton C25/30 (für Fundament)
ER	Erdreich (Grund) 100 mm stark
DR	Draufsicht / Grundriß
F	Fallschutz
FR	Fundamentradius mindestens 10 cm
Gehw.PI ·	Unterlegplatte z.B. Gehwegplatte ist bauseits,- d. h. vom Kunden unter die Pfosten zu unterlegen! Oberkante - Sickerschicht (siehe Zeichnung)
G	Sickerschicht 10 cm
SA	Seitenansicht A
VA	Vorderansicht B
O.K	O.K. Spielebene
PS	Platzbedarf inkl. Sicherheitsbereich
PKI	Hier werden jetzt Alu-Pressklemmen eingesetzt.
RW	Regelmäßige Wartungsarbeiten
ML	Mastlänge über Spielniveau
	Betonoberkanten gerundet. Wichtig! Fundamentgrößen gelten für normale Bodenklassen 3– 4! Bei sandigen, weichen Böden entsprechend größer dimensionieren!

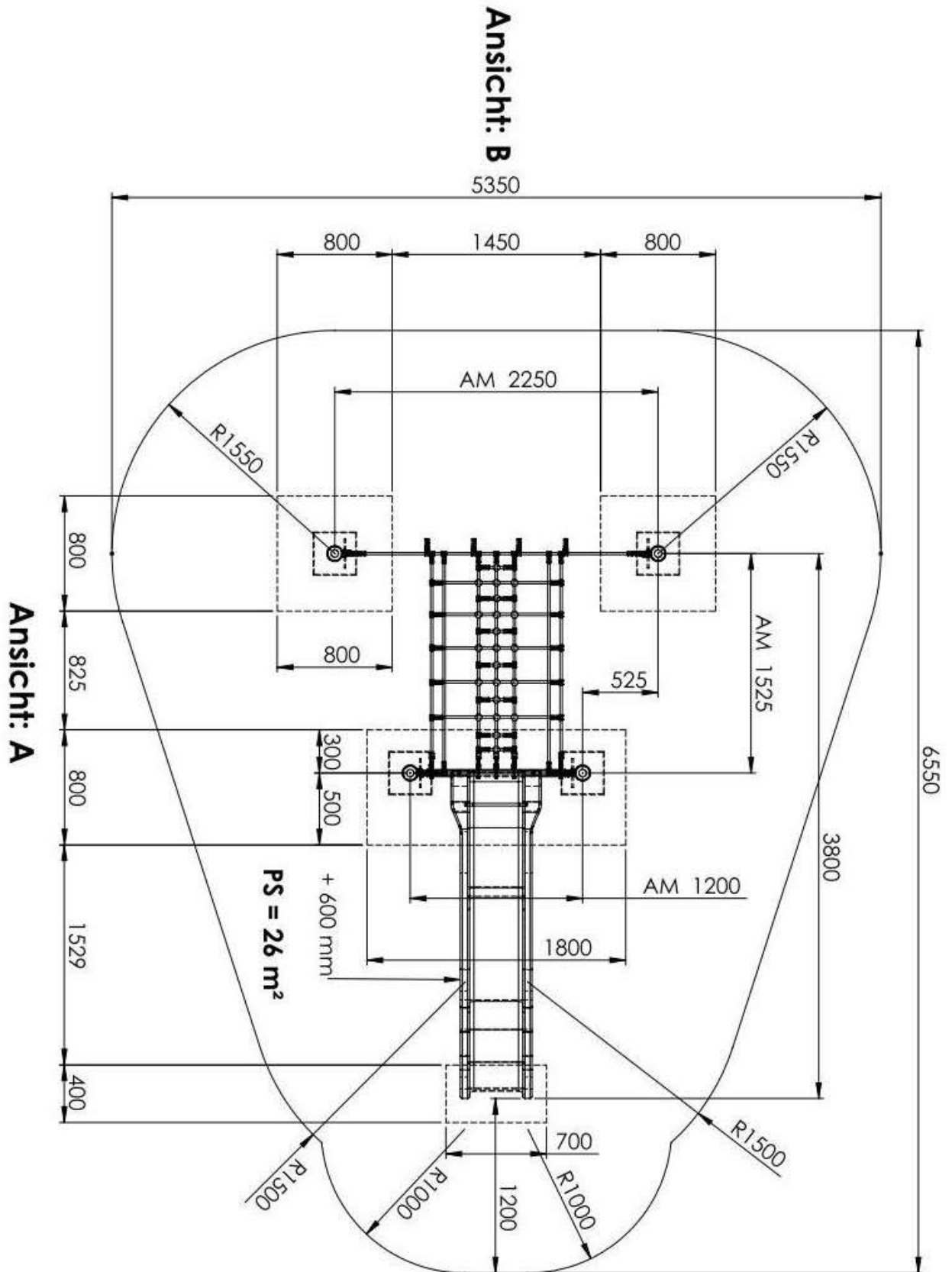
siehe Zeichnung

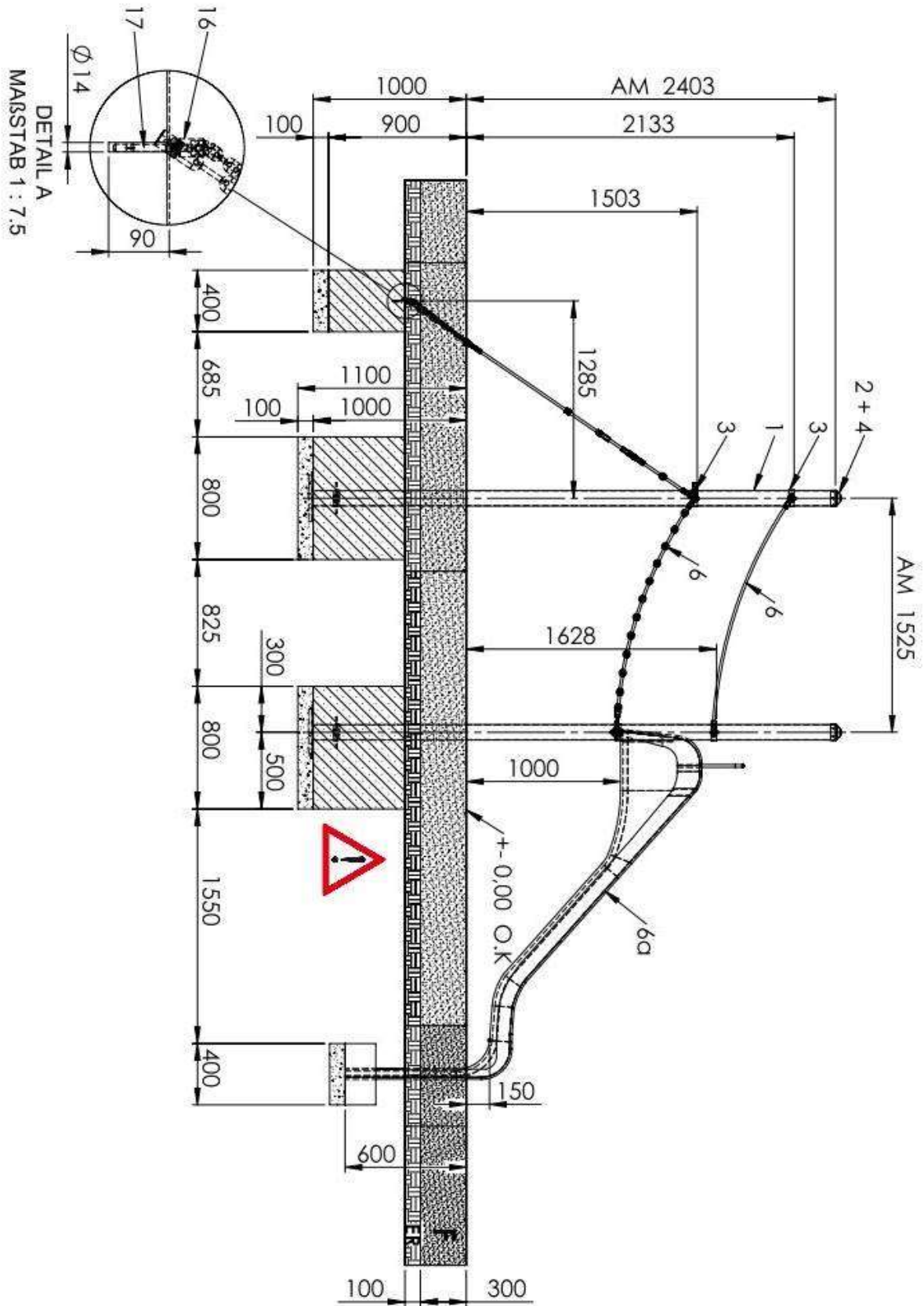
Schraubensicherung

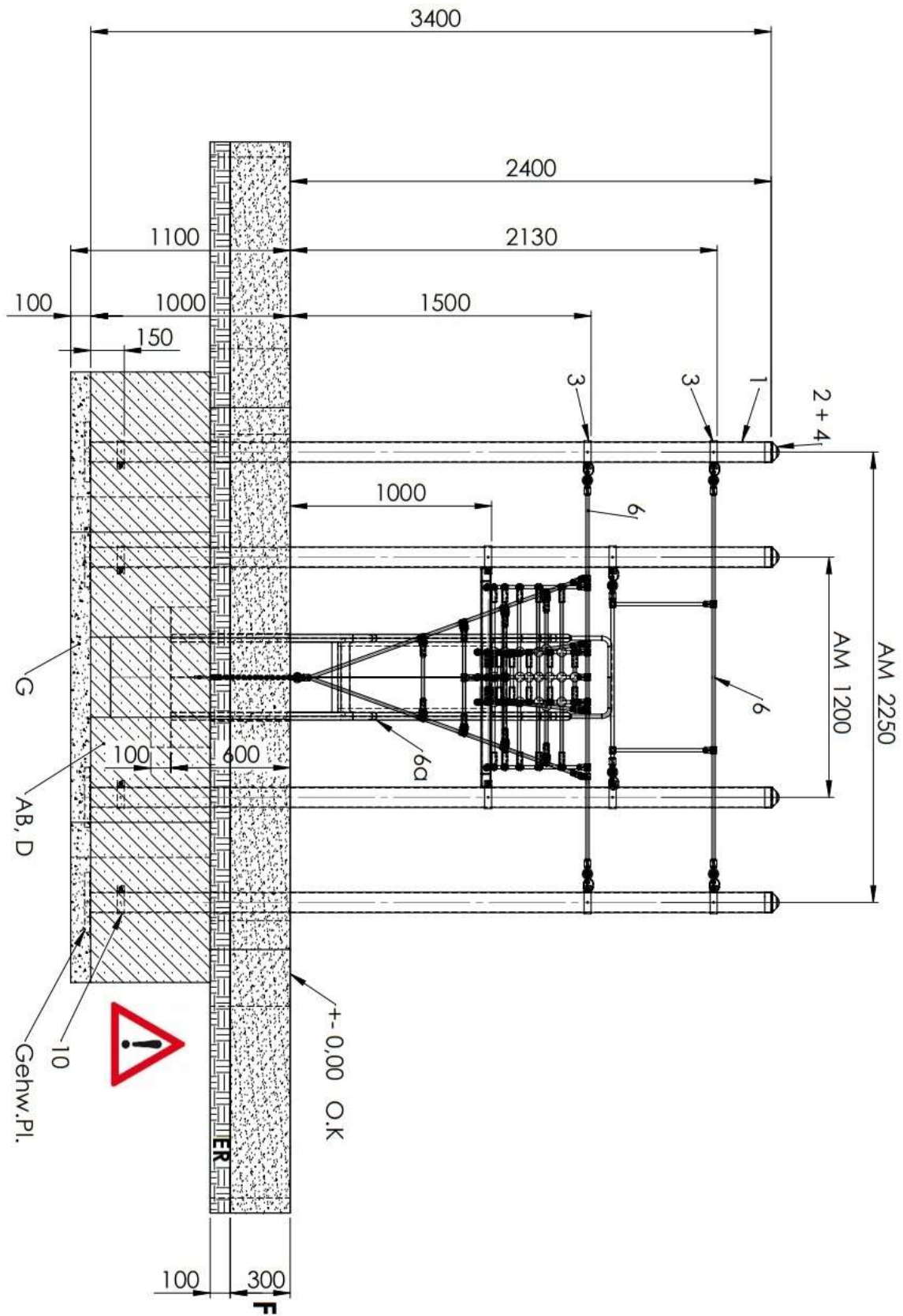


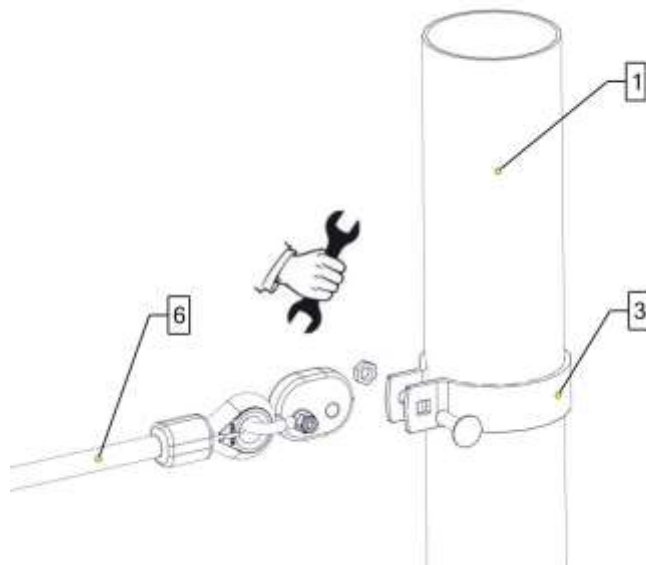
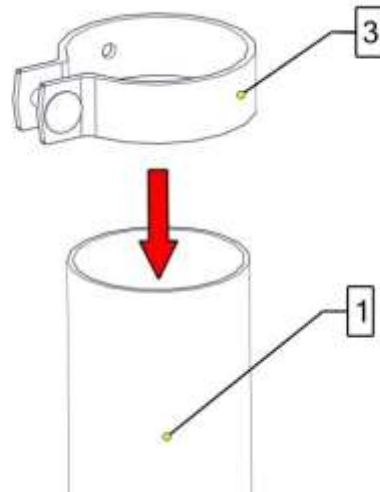
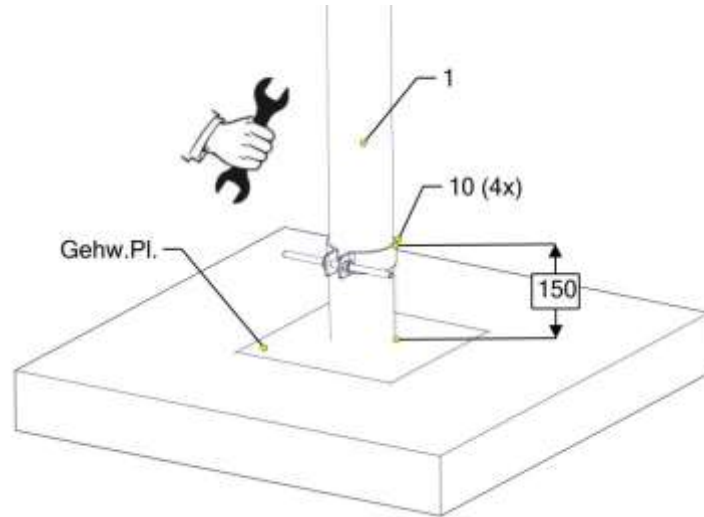
**Alle Schrauben, Muttern und Hülsen
(außer Stoppmuttern)
Müssen mit mindestens 5 Tropfen
Loctite gesichert werden!**

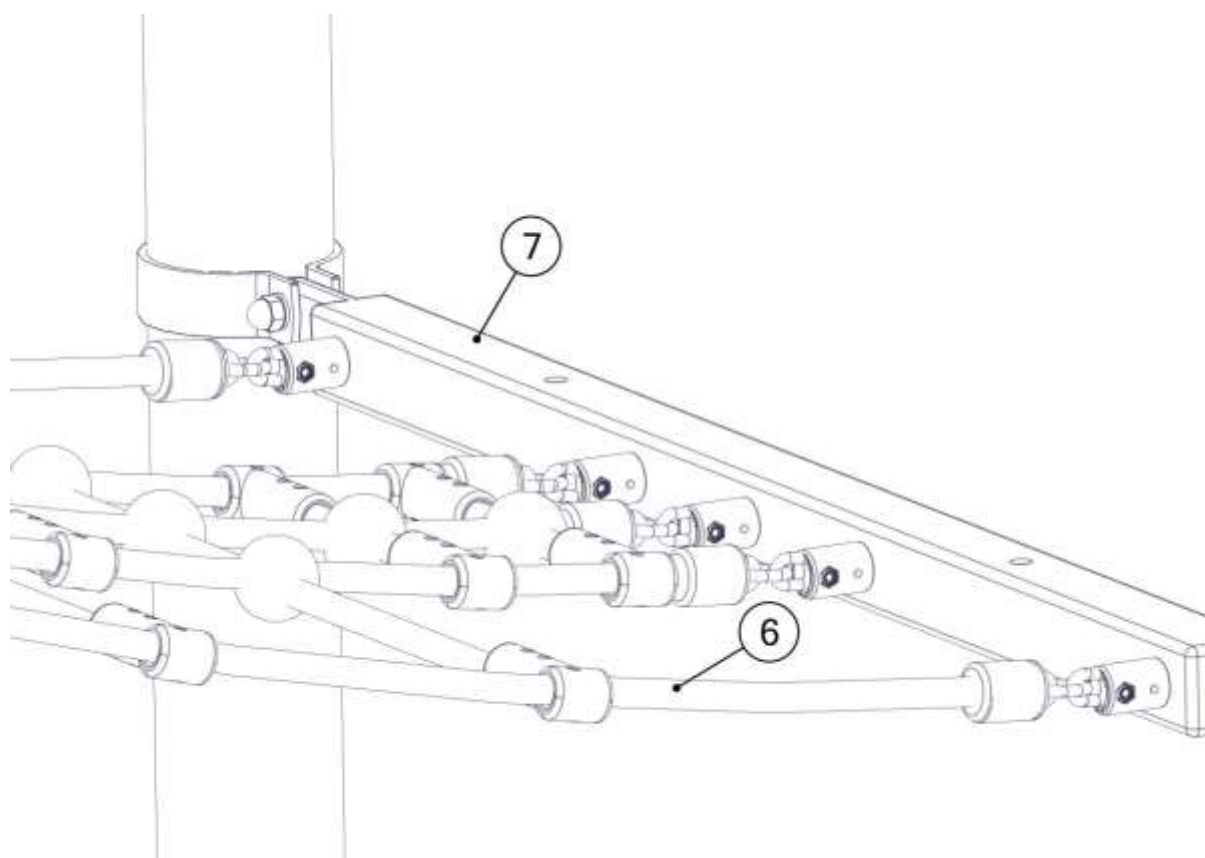
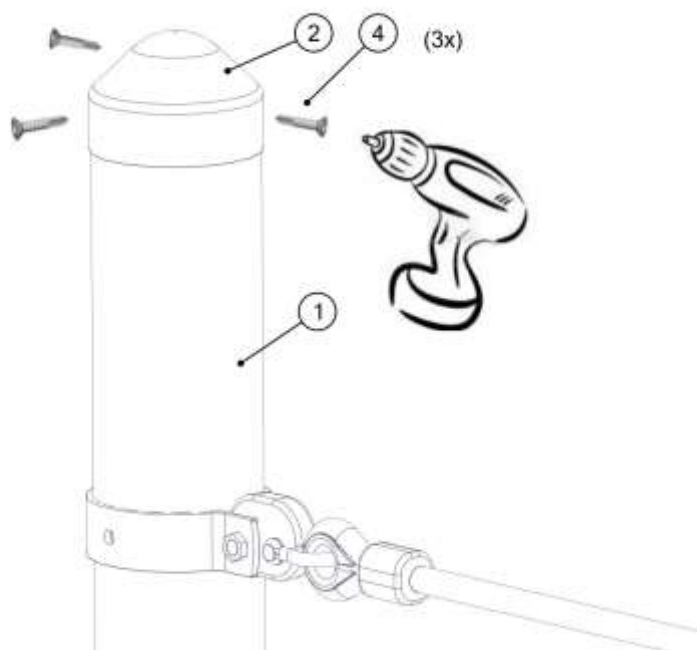
Aufstellanweisung

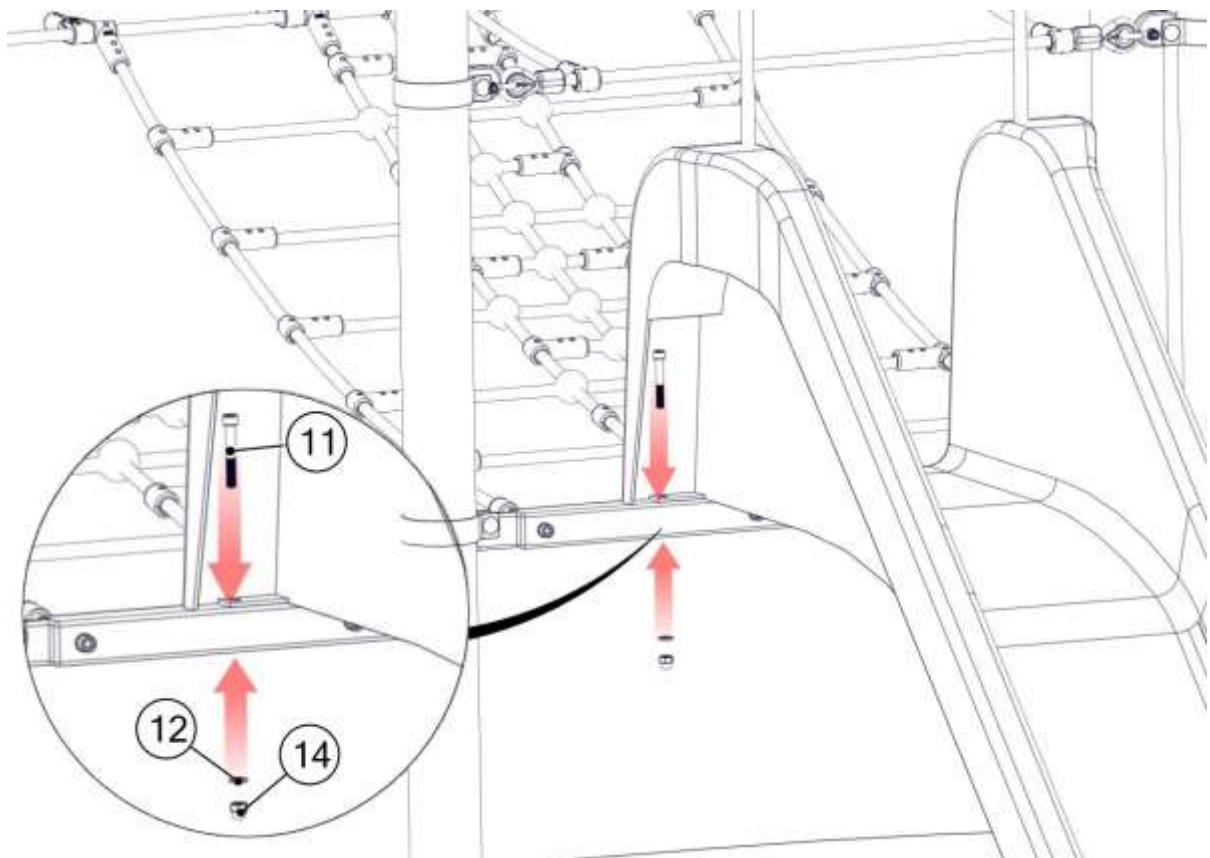
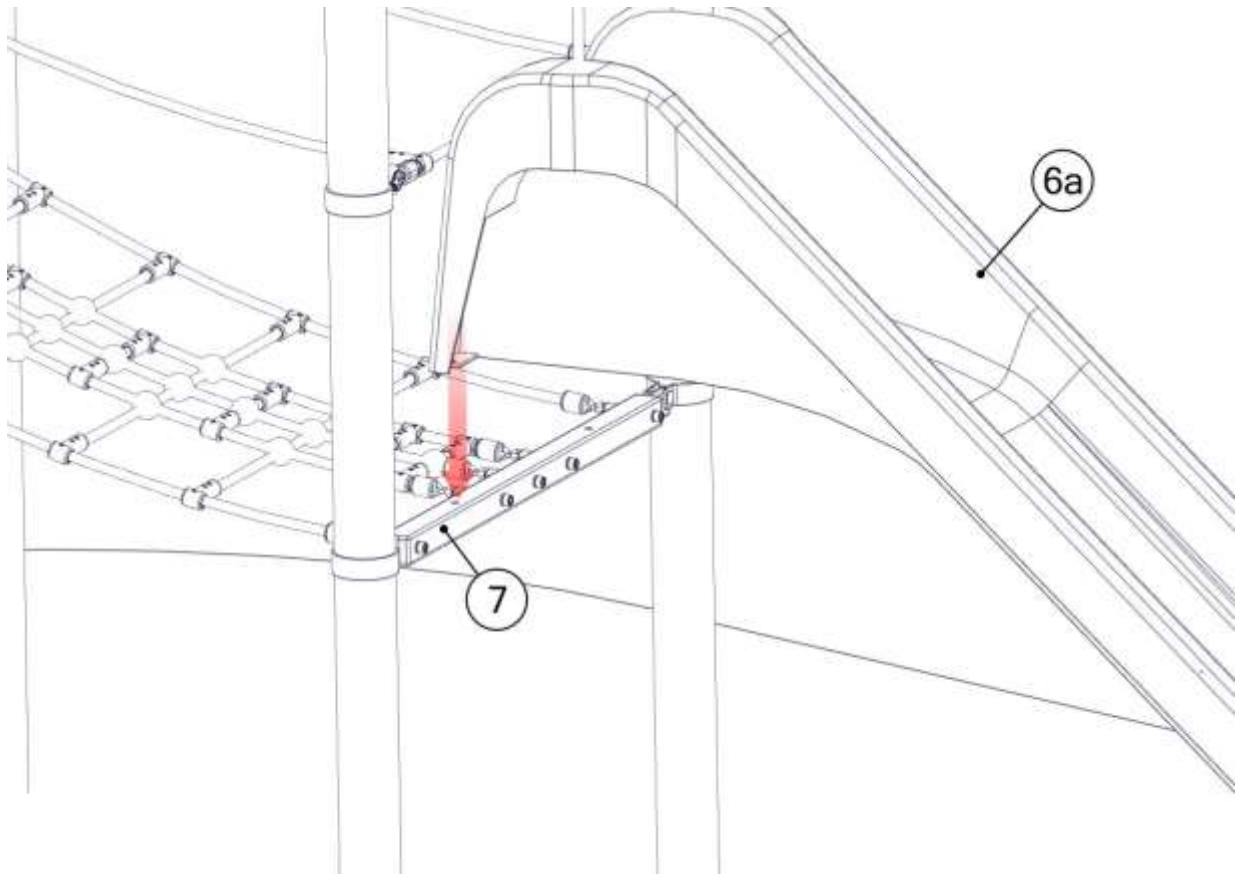


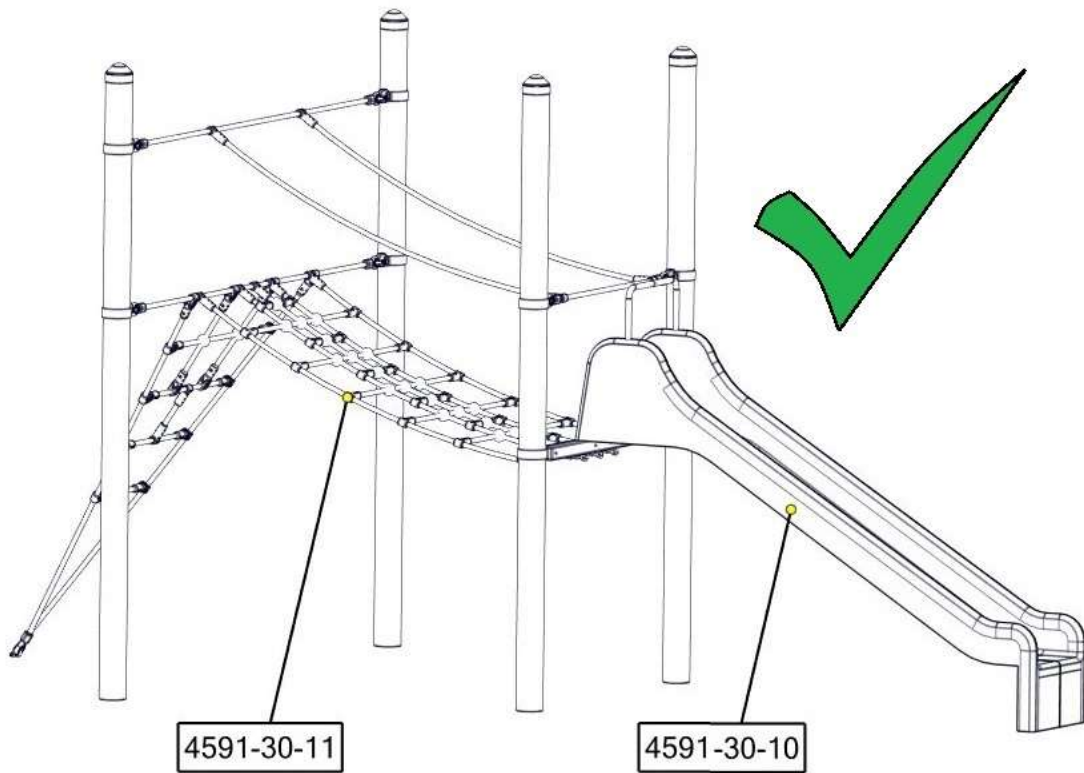
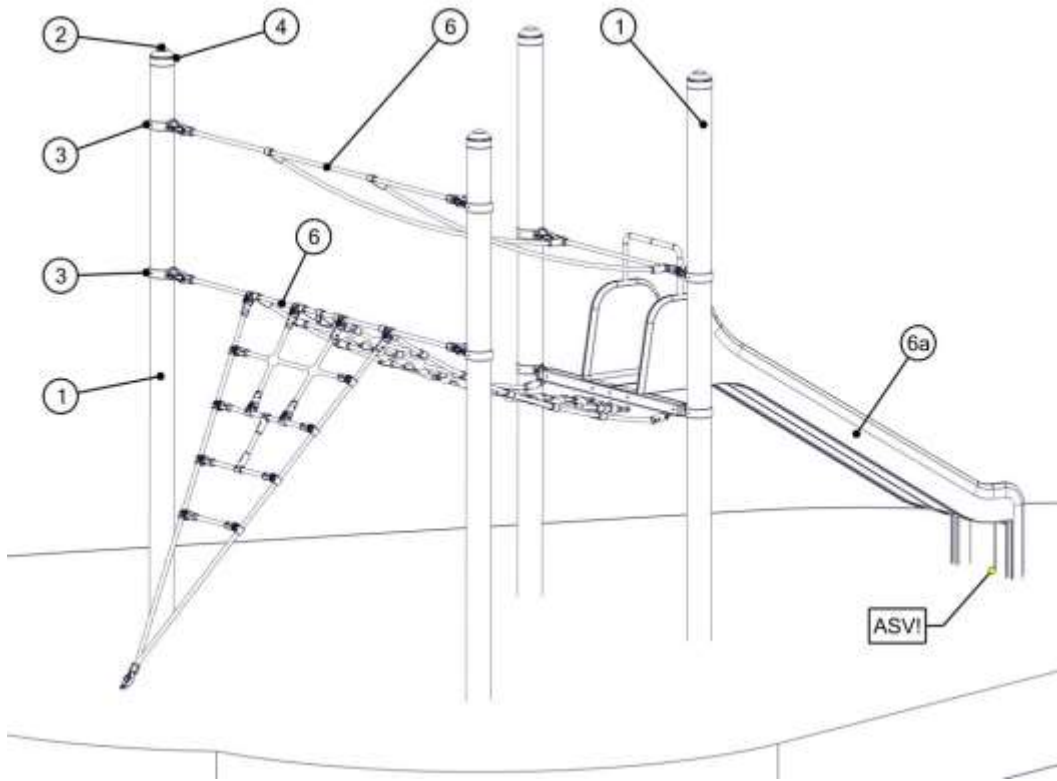












5 Überprüfungen nach der Installation



Hinweis

Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, dass der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

5.1 Kennzeichnung der Füllhöhe

- Kennzeichnung der Geräte, um die Füllhöhe vom Fallschutzmaterial (bzw.vom losen Füllmaterial) anzuzeigen.

5.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- die schlagabsorbierende Oberfläche ist noch nicht installiert
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

5.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

- Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

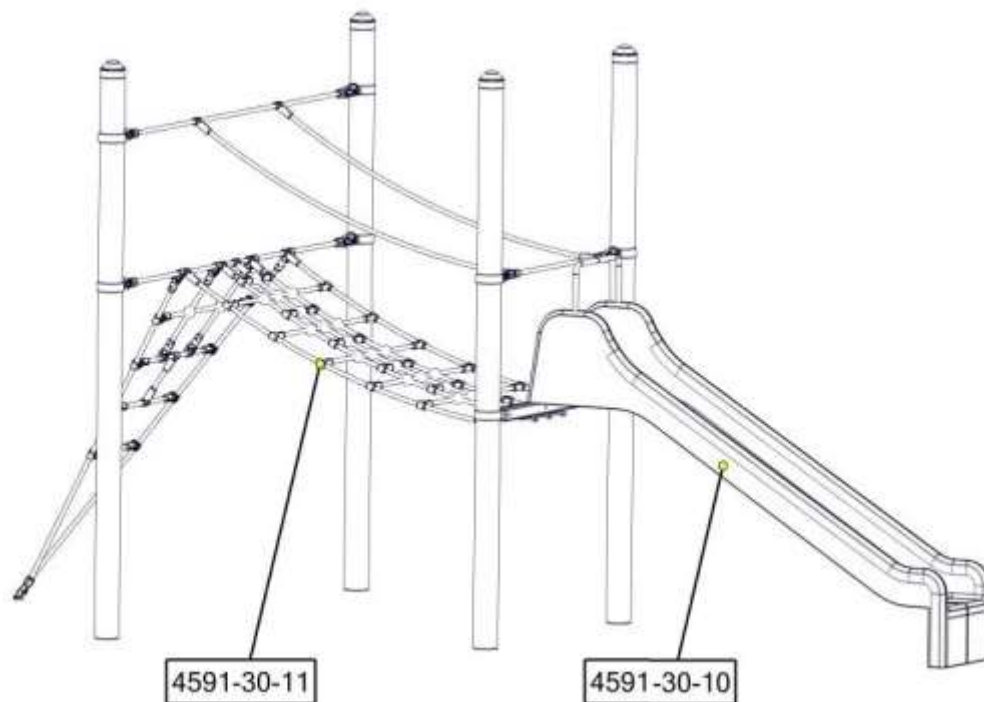
5.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

- Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

5.5 Bolzen nachziehen

- Nach einer Woche Spielbetrieb bitte alle Bolzen nochmals nachziehen. Später bei den jeweiligen Wartungen.

B Wartungsanleitung VARIO System Element 10 und Element 11, Art. 4591-30-10 und Art. 4591-30-11



Revisionshistorie

Revision 0 – 2007- 03-08

Erste freigegebene Version

Montageanleitung SP

Revision7 – 2020-11-30

Aufstiegsnetz hinzu FH

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2007 Huck Seiltechnik GmbH

6 Einleitung Wartung

6.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.



Hinweis

Allgemeiner Hinweis: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, daß ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, daß die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
35614 Asslar/Berghausen
Tel. (06443) 8311-0
Fax (06443) 8311-79



Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen, und im Wartungsprotokoll (vorletzte Seite) einzutragen.

Das Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittung auszuhändigen.

Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm “EN 1176-1:2017”.

7 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten

7.1 Die Wartungsintervalle

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

7.2 Die Häufigkeit der Inspektionen

Die Häufigkeit der Inspektionen müssen sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einflußfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

7.3 Pflegeprodukte und Pflegeverfahren

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

7.4 Ersatzteile

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

7.5 Identifizierung von Ersatzteilen

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie im Kapitel 3.

7.6 Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

7.7 Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

7.8 Wartung Fallschutzböden

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muß eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

7.9 Festgestellte Mängel



Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

7.10 Lose Schrauben



Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

7.11 Absperrung der Spielanlagen

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.

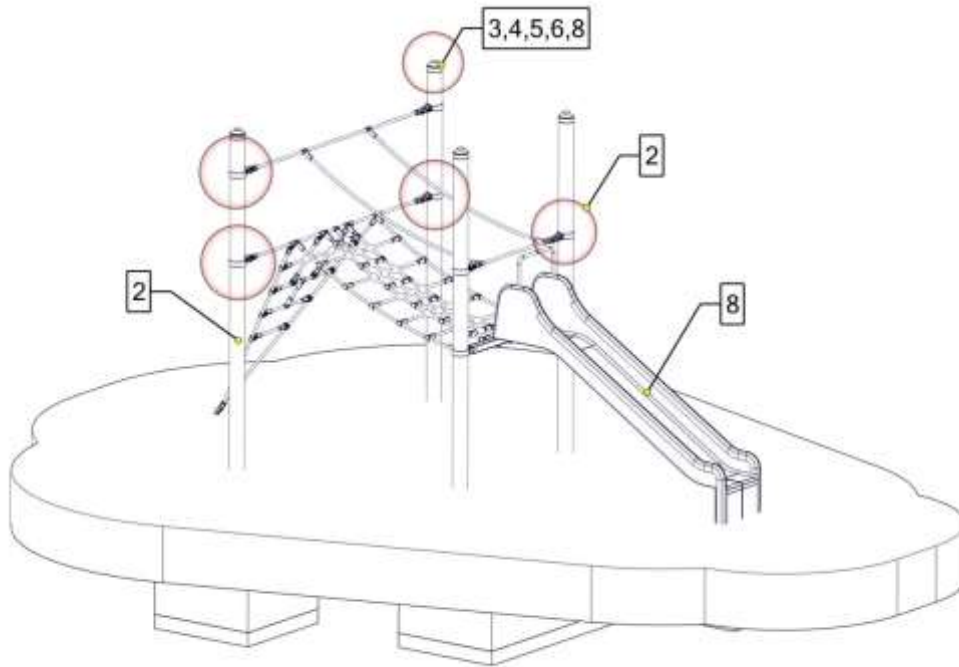
7.12 Gewährleistung bzw. Garantie

Garantie bei Stahlpfosten und Pfostenschuhen geben wir, wenn die regelmäßigen Wartungen durchgeführt werden und dies schriftlich festgehalten wird. Es gelten die Bedingungen unserer AGB`s. Die erste Wartung erfolgt nach 3 Jahren, es müssen die Stahlpfosten bis zum Betonfundament freigelegt werden und **auf Korrosion** überprüft werden.

Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen. Seile auf Abrieb kontrollieren. Bei starker Abnutzung Seile nachimprägnieren.

8 Regelmäßige Wartungsarbeiten

8.1 Bild



8.2 Regelmäßige Wartungsarbeiten (Text)

m = monatlich j = 1/4 jährlich j = 1/2 jährlich

	m	¼ j	½ j
1. Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.	X		
2. Standfestigkeit (Standpfosten, Federn, Streben, Fundamente usw.) überprüfen.			X
3. Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte Teile auswechseln.	X		
4. Bewegliche Metallteile (Gelenke, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln. Ein Abschmieren von Gelenken entfällt, da von uns nur wartungsfreie Metall-Wälzlager eingesetzt werden.	X		
5. Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen, ggf. erneuern	X		
6. Gummiteile, Manschetten, Gleitring etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen, ggf. auswechseln.	X		
7. Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung oder Fremdeinwirkung, prüfen und beheben (mit Lasur streichen), notfalls auswechseln.	X		
8. Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigungen prüfen und ggf. auswechseln.	X		

Es wird empfohlen, **die Kontroll- und Wartungsarbeiten** in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muss schnell gehandelt werden, entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes!

Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen durchzuführen.

Allgemeines: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, dass es gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, dass die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

9 **Wartungsplan**

9.1 **Besondere Hinweise**

9.1.1 **Wartungsintervall**

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

9.1.2 **Wartungsintervall bei starker Beanspruchung**

Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

9.1.3 **Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen**



Hinweis

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

9.1.4 **Mängel, die die Funktion beeinträchtigen**



Hinweis

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

10 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren (Abstand bzw. Fallhöhe).
- Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.
- Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.
- Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln. Ein Abschmieren von Gelenken entfällt, da von uns nur wartungsfreie Metall-Wälzlager eingesetzt werden.
- Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen ggf. erneuern.
- Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. auswechseln.
- Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls auswechseln.
- Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.

11 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jeden Verschleiß.
- Nachziehen aller Befestigungen.
- Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.
- Wartung von Fallschutzbelägen.
- Überprüfen der Fallhöhe. Gegebenfalls das lose Füllmaterial entsprechend entsprechend auffüllen! Bei gekennzeichneten Pfosten bis zur Kennzeichnung nachfüllen.
- Bolzen nachziehen.

12 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- Die Standfestigkeit der Standpfosten, der Streben, der Fundamente usw. ist zu überprüfen. Nach durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlagenteilen ist die gesamte Anlage auf ihre Sicherheit zu überprüfen.



Achtung

Jährliche Hauptinspektion

13 Jährliche Hauptinspektionen

- Die gesamte Anlage sowie die Fundamente und die Oberflächen sind auf ihren allgemeinen betriebssicheren Zustand zu überprüfen.
- Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. . Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.



Achtung

Diese Inspektion der Anlage muß von **sachkundigen Personen** unter strenger Einhaltung der von der Fa. Huck Seiltechnik GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen werden.

Das Prüfprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittung, zu übergeben!

14 Wartungsprotokoll

Gerätename: VARIO System; Elemente 10 und 11 / Art.-Nr. 4591-30-10 und 4591-30-11

Standort: _____

Kunde oder Betreiber: _____

(Stadt, Kommune, Kindergarten)

Tag der Besichtigung	Sachverständiger	In Ordnung	Bespielbar	gesperrt	Mängel	Mängel behoben durch	Datum

**Bitte kopieren und 1x jährlich nach der Hauptinspektion an den Hersteller per Telefax (06443) 83 11 79 zurücksenden!
 Die Bestätigungsform zu den Akten des Spielgeräts legen.**

15 Übergabebeleg



Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Firma Huck Seiltechnik GmbH per Telefax (06443) 83 11 79 zurückzusenden!

Art.-Nr.: 4591-30-10 und 4591-30-11

Gerätetyp: VARIO System, Elemente 10 und 11

Seriennummer: _____

Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):

Zuständiger Sachbearbeiter:

Montagefirma (Adresse):

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

(Unterschrift Betreiber)
(Stempel)

(Unterschrift Installationsfirma)

Datum: _____